

# MTG

# Guckloch

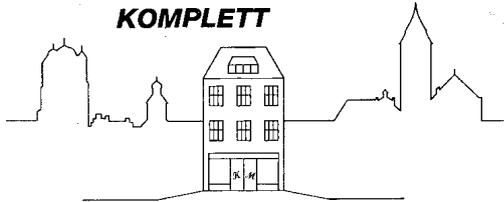
Vereinszeitschrift der Männer-Turn-Gemeinde Wangen im Allgäu

Nr. 2/97



**WILLKOMMEN IN WANGEN  
BEI MODE  
AUF 3 ETAGEN**

**PELZ + LEDER-MODE  
LEDERWAREN  
HERREN-MODE  
KOMPLETT**

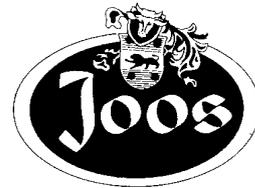


**Kürschner Mayer**

Mode im Herzen von Wangen

Familie Endres • 88239 Wangen - Marktplatz 10 • Tel. 07522 / 9747-0

**P** Tiefgarage am Lindauer Tor



*Feines vom Metzgermeister*

**Hamburg**  
für Geschäft + **Büro** **Bedarf**  
Computer-Zubehör, Farbbänder  
Papier für Ink-Jet + Laser  
Original Tintenpatronen  
Disketten + -Boxen  
Visitenkarten, Etiketten, Folien  
**nothhaft** Schul- und Bürobedarf  
Wangen, Am Waltersbühl 20 **P** beim Laden  
täglich durchgehend 7.30 - 18.00 Uhr geöffnet

**So macht Sitzen Spaß!**  
Alte Stühle, Sessel und Sofas  
vom Fachmann neu bezogen.  
Wir beraten Sie gerne!  
**RAUM AUSSTATTUNG**  
**Erich Keckeisen**  
Wangen im Allgäu  
Ravensburger Straße 28 · Tel. (0 75 22) 2 16 61  
Teppichböden – Gardinen – Tapeten

Mit uns bleiben Sie in Bewegung

- Mercedes-Benz PKW und Nutzfahrzeuge,
- Jahres-, Geschäfts- und Gebrauchtwagen
- Servicewerkstatt PKW und LKW,
- Teile und Zubehör.

**AUT HAUS**  
**GEMEINDER** **GMBH**

Vertreter der Mercedes-Benz AG

88239 Wangen · Mühlweg 3 · Tel 0 75 22 / 79 55 - 0  
88299 Leutkirch · Ölmühlestraße 2 · Tel 0 75 61 / 82 66 - 0

## Liebe Mitglieder,

am Donnerstag, dem 10. Juli, genau 22.37 Uhr starb das Projekt Bewegungszentrum, an dem der MTG-Vorstand rund 4 Jahre gearbeitet hat, und das die MTG als modernen Verein in die Lage versetzen sollte, gut gerüstet ins nächste Jahrtausend zu marschieren. Die außerordentliche Generalversammlung sprach sich zwar mit Mehrheit für das Projekt aus, nicht aber mit der 3/4-Mehrheit, die der Vorstand dafür haben wollte.

Manchmal, sich selbst so hohe Hürden zu stellen, sagen die einen, völlig richtig, auf eine breite Basis bei einer so wichtigen Entscheidung zu setzen, die anderen. Wer auch immer recht haben mag, Tatsache ist, daß das geplante Bewegungszentrum nicht gebaut wird, und der Verein meines Erachtens eine Chance vergeben hat, wie er sie - trotz des AOK-Rückzuges - nicht so schnell wieder bekommen wird.

SZ-Redakteur Bahr hatte mit seinem Kommentar recht, daß von Seiten des Vorstandes auch Fehler gemacht wurden, vor allem was die Informationspolitik anbetrifft. Im Nachhinein sehe ich es auch so, daß wir früher an die Öffentlichkeit hätten gehen sollen, um unsere Mitglieder über die Ziele des Bewegungszentrums zu unterrichten. Daß wir es nicht getan haben, liegt aber nicht daran, daß wir uns im Vorstand dazu keine Gedanken gemacht hätten. Nein, wir hielten unsere Informationen deshalb bewußt zurück, weil wir lange Zeit nicht sicher waren, ob es uns nach dem Ausstieg

AOK gelingen würde, eine sichere Finanzierung auf die Beine zu stellen. Und da schien es uns besser, lieber nichts zu sagen, als mit Rechnungen, die mit vielen Fragezeichen versehen waren, bei den Mitgliedern falsche Hoffnungen zu wecken.

Es ist müßig, darüber zu spekulieren, welches die Gründe waren, die letztendlich den Ausschlag zu 44 % Nein-Stimmen gaben. Wahrscheinlich saß die Angst, das einzelne Mitglied, könnte für den Fall, daß die geplanten Mitgliederzahlen nicht erreicht würden, durch Beitragserhöhungen zur Kasse gebeten werden, oder der Traditionsverein könnte am Ende Konkurs gehen,

zu tief, um durch gute Sachargumente noch eine Wende herbeizuführen. Da nützen auch mitreißende Appelle von Siegfried Spangenberg und Ehrenvorstand Paul Kempf nichts mehr; und leider waren es auch zu wenige, die mit derart eindringlichen Worten versuchten, die anwesenden Mitglieder „wachzurütteln“. Auch hätte der Vorstand von manchen „gewichtigen“ anwesenden Mitgliedern eine Wortmeldung erwartet! Schade!

Schade deshalb, weil nicht nur die Problemlösung für die Verwendung der 1,2 Mio. aufgeschoben wurde, sondern weil mit diesem Abstimmungsergebnis auch ein pfiffiger Bauplan ad acta gelegt wurde, der von Fachleuten als herausragend dargestellt und bei allen Versammlungen der verschiedenen Vereinsorgane als äußerst gelungen bezeichnet wurde. Dem für diese Pläne verantwortlichen Architekturbüro Hirlemann möchte ich an dieser Stelle herzlichen Dank und großes Lob aussprechen, für die ausgezeichneten Planungen, die große Unterstützung bei vielen Fragen, die uns bewegt haben, die viele Geduld bei den zahlreichen Umplanungen im Laufe der letzten Jahre und auch das großzügige Entgegenkommen bei den Kosten.

Auch der AOK mit ihrem Geschäftsführer Herrn Kress möchte ich danken, wenn viele fälschlicher Weise der Meinung sind, sie habe unser Projekt zum Scheitern gebracht. Letztendlich war es nicht die AOK, sondern Gesundheitsminister Seehofer, der mit seinen Plänen zur Gesundheitsreform aus dem fernen Bonn eine Vorentscheidung für unser Projekt herbeiführte und der AOK alle Möglichkeiten nahm, sich im ursprünglich geplanten Umfang bei uns einzumieten.

Mein ganz besonderer Dank geht aber an jene MTG-Mitarbeiter, die dazubeigetragen haben, dieses Projekt aus dem Nichts heraus auf den Weg zu bringen und es bis zur Entscheidungsreife voranzutreiben. Hier sind in erster Linie die beiden für diesen Aufgabenbereich zuständigen Vorstandsmitglieder Dr. Alexander Ivanovas und Dr. Heiner Ahner zu nennen, die in ihrer Führungsrolle stark gefordert waren und viel von ihrer Freizeit geopfert haben. Dank gebührt auch meinen Vorstandskollegium,

das die Planungen über die letzten vier Jahre mitgetragen und sich für das Bewegungszentrum eingesetzt hat.

Ohne die Mithilfe vieler weiterer Mitglieder wären die umfangreichen Vorarbeiten nicht zu leisten gewesen. Für ihren großartigen Einsatz in verschiedenen Arbeitsgruppen und ihr Einbringen von sehr viel Sachkompetenz sage ich Frau Christine Ahner, den Herren Albrecht Balk, Bernd Hartmann, Kurt Villinger, Martin Werdich und vor allem Manfred Heer, den Ehrenmitgliedern Paul Kempf und Horst Wiedemann, und Herrn Johann Kugler sen., der in mühevoller Arbeit ein Alternativmodell entworfen hat, herzlichen Dank. Herzlich bedanken möchte ich mich aber auch bei allen vielen Mitgliedern, die uns in zahlreichen Gesprächen und Besprechungen beraten und auch immer wieder Mut gemacht haben.

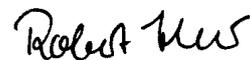
Die MTG kann nach diesem Abstimmungsergebnis das Bewegungszentrum nicht bauen. Alles wird vorerst so weiterlaufen, wie es bisher war. Für den Einzelnen sind die Auswirkungen sicherlich nicht spürbar, doch glaube ich, daß der Verein insgesamt durch diese Beschluß in seiner Zukunftsentwicklung ein großes Stück zurückgeworfen wurde.

Alle, die in dieser außerordentlichen Generalversammlung mit Nein gestimmt haben, sollten sich fragen, welche besseren Ideen für die Verwendung der 1,2 Mio. sie vorzuweisen haben. Ich bin gespannt darauf, wie lange ich auf erste Vorschläge warten muß. Ob es überhaupt bessere Vorschläge gibt?

Wegen dieser Entscheidung lassen wir im Vorstand noch lange nicht die Köpfe hängen. Wir werden versuchen, im Rahmen der nunmehr eingeschränkten Möglichkeiten unserem Verein einen guten und sicheren Weg in das nächste Jahrtausend zu verschaffen.

Mit freundlichen Grüßen

Robert Heer

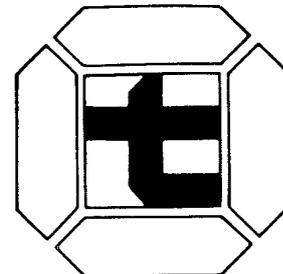


# max traub

fliesenlegermeister

88239 wangen im allgäu  
am gehrenberg 13  
telefon 0 75 22/65 70

fliesen-, platten-,  
mosaikbeläge

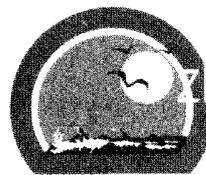


## Geschwentner

Bodenbeläge

Teppich-, Parkett- und Laminatböden  
Kunststoff-Bodenbeläge, Tapeten · Gardinen

Schwarzenberg 6 · 88145 Hergatz  
Telefon 07522/21071 · Telefax 07522/80473



reisen

Ihr Türkei-Spezialist  
Veysel Özkurt

Friedrich-Ebert-Straße 29  
Im Edeka-Center  
88239 Wangen

Telefon 07522/8528  
07522/8529  
Telefax 07522/8538



## Wir machen den Weg frei

**VOLKSBANK**  
**WANGEN EG**

## Metallbau Hartinger



Isnyer Str. 63  
88239 Wangen/Allgäu  
Telefon (07522) 43 49  
Telefax (07522) 29955

- Torantriebe
- Sonnen- und Wetterschutz
- Schutzgitter
- Einbruchsicherungen
- Tresore

**Schlüsseldienst**

# WAHL

Heizungsbau  
Ölfeuerungen  
Gasfeuerungen  
Sanitäre Anlagen

88239 Wangen im Allgäu

Lindauer Straße 42  
Telefon (07522) 9713-0  
Telefax (07522) 80689



Erster privater Krankenpflegedienst in Wangen und Umgebung

**intermed**  
häusliche Krankenpflege  
Schliz & Partner GbR  
Klosterbergstr. 4, 88239 Wangen

- Rund um die Uhr -  
Telefon  
**07522-80000**

- Vertragspartner aller Kranken- u. Pflegekassen
- 24-Stunden täglich Rufbereitschaft

## Guckloch-Redaktion feiert ihre 50. Ausgabe

Immer wieder wurde der MTG-Vorstand von verschiedenen Seiten angesprochen, daß ein Verein in der Größe der MTG doch eine eigene Vereinszeitschrift haben müsse. Aus den verschiedensten Gründen aber wurde lange Zeit nichts in diese Richtung unternommen.

Am 5. Juli 1984 stand erstmals der Punkt „Vereinszeitschrift“ auf der Tagesordnung des MTG-Vorstandes. Der damalige Vorstandsvorsitzende Paul Kempf informierte mich eine Anfrage eines gewissen Herrn Österle aus Leutkirch, der Interesse daran bekundete, für die MTG eine Vereinszeitschrift herauszugeben. Nach mehreren weiteren Sitzungen und Gesprächen mit Herrn Österle wurde ein Vertrag abgeschlossen und festgelegt, daß die erste MTG-Vereinszeitschrift um den Palmsonntag 1985 erscheinen solle. In diesem Vertrag war festgelegt, daß die Zeitschrift vierteljährlich erscheinen, jedem erwachsenen Mitglied der MTG zugestellt und ihre Finanzierung über Werbeeinnahmen sichergestellt sein solle.

Die wichtigste Voraussetzung aber zur Herausgabe einer Vereinszeitschrift war die Bereitschaft von vier weiteren Mitgliedern, mit mir zusammen ein Redaktionsteam zu bilden. Rainer Breitenstein, Xaver Rädler, Josef Staudacher, Siegfried Spangenberg und ich trafen uns mehrfach, um ein Konzept für das Heft zu erstellen. Wir waren uns klar, daß unsere Vereinszeitschrift niemals eine aktuelle Berichterstattung in der Schwäbischen Zeitung ersetzen könne, sondern wir hatten von der ersten Ausgabe an die Absicht, Hintergrundberichte zu liefern, bedeutende Sportler und herausragende Persönlichkeiten in der MTG in den Mittelpunkt zu stellen, über längst Vergangenes zu berichten und Platz zu geben für persönliche Erlebnisse von MTG-Mitgliedern.

Die erste Ausgabe, sie trug die Nummer 1/85 erschien ganz nüchtern mit dem großen Schriftzug MTG-Zeitung, darunter ein Titelfoto, das den Start zu einem 100 m-Lauf zeigte, über dem das Wort „Startauflage“ eingedruckt war. Gleichzeitig wurde ein Wettbewerb zur Namensfindung

für diese Zeitschrift ausgeschrieben. Unter 43 Vorschlägen machte der junge Leichtathlet Carsten Bühner mit seinem Vorschlag „Guckloch“ das Rennen. Dieser Vorschlag fand beim Vorstand und auch beim Redaktionsteam vor allem deshalb Gefallen, weil der Titel genau zu den Absichten der Redaktion paßte, nämlich mit dieser Vereinszeitschrift ein Guckloch in die MTG zu schaffen. Rainer Breitenstein gelang es ausgezeichnet, den neuen Namen auch optisch geschickt darzustellen und so ziert Rainers Guckloch auch heute noch jede Ausgabe unserer MTG-Zeitschrift. Auch andere Dinge sind seit der ersten Ausgabe gleich geblieben. So weiß der Guckloch-Leser, daß unser Heft verschiedene Rubriken enthält, die regelmäßig wieder auftauchen: „Im Blitzlicht“, „MTG in Wort und Bild“, „Bunt gewürfelt“, „Die Jugendecke“ und „Woisch no“, wobei letztere Rubrik immer größeren Seltenheitswert genießt, da es schwer fällt, nach 50 Ausgaben immer noch passende Geschichten, Anekdoten oder Hintergrundberichte zu finden. Bis heute geblieben ist auch der Stamm des Redaktionsteames. Von der Ursprungsmannschaft ist lediglich Josef Staudacher ausgeschieden, Rainer Breitenstein, Xaver Rädler und Siegfried Spangenberg bereichern auch heute noch das Guckloch mit ihren Berichten. Zum heutigen Team gehört auch Aribert Feistle; Boris Ivanovas und Bernhard Oberschmidt gaben ein nur kurzes Redaktionsgastspiel, da sie leider studienbedingt ihre Mitarbeit aufgeben mußten.

Anlässlich der heutigen 50. Ausgabe unseres Gucklochs möchte ich mich herzlich bedanken bei meinen vier Redaktionskollegen Rainer Breitenstein, Aribert Feistle, Xaver Rädler und Siegfried Spangenberg. Es ist gut, ein engagiertes Team hinter sich zu wissen, auf das absoluter Verlaß ist. Mein

Dank gilt allen weiteren Schreibern, die durch ihre Beiträge und Fotos unser Heft interessant gemacht haben, insbesondere SZ-Fotograf Jo Stadlmeier. Ich bedanke mich bei unserer Geschäftsstelle, insbesondere bei Frau Frühauf, die alle Berichte ein gibt und beim Produzenten dieser Vereinszeitschrift, der Buchdruckerei Obert. Nachdem unser Heft anfangs von der Leutkircher Firma Österle und später von der Buchdruckerei Josef Walchner in Wangen hergestellt wurde, ist die Buchdruckerei Obert seit einigen Jahren unser zuverlässiger Partner, der das Heft nicht nur druckt, sondern auch für den notwendigen Inserentenstamm sorgt.

Mein abschließender Dank gilt allen Geschäftsleuten und Unternehmen, die durch ihre Anzeige die Herstellung und den Vertrieb unseres Gucklochs nicht nur ermöglichen, sondern auch dafür sorgen, daß unserem Sportlehrer Sonderkonto über die Finanzierung durch die Vereinszeitschrift alljährlich rund 5000,— DM gutgeschrieben werden können.

Ich wünsche mir, daß unser Guckloch auch weiterhin seinen festen Platz innerhalb unseres Vereines beibehält, daß es weiterhin so viel Interesse wie bisher findet, daß sich auch zukünftig genügend Leute finden, die bereit sind durch ihre Beiträge das Heft interessant zu gestalten.

*Robert Heer*



*Die Guckloch-Redaktion 1997 mit Rainer Breitenstein, Xaver Rädler, Aribert Feistle, Siegfried Spangenberg und Robert Heer (v. l. n. r.)*

## Ein Trainer und sein Team

Einen der größten Erfolge in der Geschichte der Volleyballabteilung erzielte am 8. Juni dieses Jahres die weibliche A-Jugend mit ihrem Trainer Karl Brilisauer. Sie setzte sich in der Endrunde um den Landespokal Baden-Württemberg ungeschlagen mit drei Siegen durch und feierte mit diesem Triumpf nicht nur den absoluten Höhepunkt einer fast neunjährigen Zusammenarbeit, sondern gleichzeitig auch den Abschied voneinander; denn Karl Brilisauer, der dieses Team von seinen Anfängen 1988 bis zum Sieg über baden-württembergische Spitzenteams geführt hat, beendete mit diesem erfolgreichen Tag seine langjährige Trainerlaufbahn.

*Wahrlich ein Grund für einen nostalgischen Rückblick im Guckloch.*

Angefangen hat alles mit einem Inserat. Da war in der Schwäbischen Zeitung zu lesen, daß die MTG-Volleyballabteilung mit einem neuen Anfängerkurs für neun- bis zehnjährige Jungen und Mädchen beginne. Ob die Viertklässlerinnen aus Deuchelried dies selber gelesen haben oder darauf aufmerksam gemacht worden sind, läßt sich heute nicht mehr feststellen. Diejenigen, die von Anfang an dabei waren, Kristina Schmeusser, Julia Werdich, Julia Frank und Katrin Rinn wissen es nicht mehr.

Aber es war eine erkleckliche Zahl von Mädchen und Jungen, die zum ersten Schnuppertraining gekommen waren. Viele Abgänge gab es im Laufe der Jahre - eine Reihe von Neuzugängen kamen dazu - allmählich formte Karl ein Team. Erst stießen Anne Gläss und Katrin Ehrmann, dann Silvia Hummel, Katrin Rasch und Ilse Kracsmar zum Team - ganz zum Schluß noch Bärbel Schneider.

*Doch zurück zu den Anfängen:*

Zunächst trainierte Karl Brilisauer Jungen und Mädchen zwei Jahre lang gemeinsam, wie er dies seit 1980 praktiziert hatte. Dann aber, entgegen seiner bisherigen Praxis, übernahm er nicht die Jungen, sondern die Mädchen, um mit diesen längerfristig zu arbeiten. Jedes Mädchen erhielt eine solide technische Grundausbildung im Zuspiel,

bei der Ballannahme und den Angriffsschlägen. Auf verkleinertem Feld wurden schon frühzeitig taktische Grundzüge eingeübt. Von der Position „zwei“ aus wurde gestellt, der Aufschlag grundsätzlich von oben geschlagen - und wenn anfangs dazu die Kraft und Schnelligkeit des Armes nicht ausreichte, durfte man eben einige Schritte ins Feld hineintreten. So lernten die Mädchen spielerisch das, was sie später auf dem Großfeld umsetzen sollten.

Von Beginn an meldete Karl seine Mädchen zu den Wettkämpfen an. Im ersten Jahr bezogen sie noch - gegen weitaus ältere Mädchen - erhebliche Prügel. Doch schon im zweiten Jahr bei der D-Jugend stellten sich die ersten Erfolge ein. Seit 1989 erreichte das Team bei D-C-B- und A-Jugend insgesamt achtmal die Meisterschafts- oder Pokalendrunde bei den Württembergischen Meisterschaften. Letztes Jahr wurden die Mädchen Pokalsieger in Württemberg und nun folgte mit dem Pokaltriumph auf Landesebene der krönende Abschluß. Die kontinuierliche Arbeit von Karl Brilisauer über viele Jahre hinweg wurde mit diesem Erfolg in ihrem Wert bewiesen und somit auch bestens belohnt. Neidlos möchte ich an dieser Stelle sagen: Selbst meine besten Teams in den siebziger und achtziger Jahren hätten gegen das variable und bewegliche Spiel dieser A-Jugend von Karl Brilisauer keine echte Gewinnchance gehabt. Herzliche Gratulation, lieber Karl!

Wie geht es nun weiter? Unwiderruflich hat Karl seine Trainerlaufbahn beendet. Sein Team wird wohl noch eine Saison beieinander bleiben. Dann aber machen die meisten der Mädchen das Abitur und es passiert das, was auch früher schon des öfteren geschehen ist: „Vom Winde verweht“ werden die meisten in Universitätsstädten oder anderswo ihren sportlichen Weg suchen.

Der Volleyballabteilung bleibt Karl Brilisauer aber erhalten. Als Verwalter des Volleyballbusses, als Staffelleiter der Bezirksliga, zuständig für Werbung und anderes. Wenn er die Zeit für die regelmäßige Arbeit mit Jugendmannschaften und aktiven Teams nicht mehr aufbringen kann, so fällt es ihm dennoch schwer, sich zu lösen. Doch die neue Herausforderung im Beruf (die meisten von uns MTG'lern wissen wahrscheinlich, daß er mit Hans Kugler und Xaver Rädler als „Nachfolger“ in der Firma Bolz ein erhebliches persönliches finanzielles Risiko eingegangen ist) fordert von ihm mehr Kraft und Einsatz als bisher.

*So bleibt an ihn zum Schluß ein großes Dankeschön und der Wunsch, im Berufsleben ähnlich erfolgreich zu sein, wie in der Volleyballabteilung.*

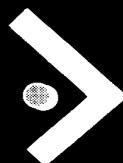
Den Mädchen aber, die in diesen Jahren zu einer richtigen Clique zusammengewachsen sind, die oft in ihrer Freizeit zusammenkommen und viele gemeinsame Interessen haben möchte ich prophezeien, daß sie an diese Phase ihres Lebens noch oft und gerne zurückdenken werden. Und vielleicht findet die eine oder andere später den Weg zurück zur MTG. Als Trainerin? Als Abteilungsleiterin? Wer weiß?

*Siegfried Spangenberg*



*vordere Reihe von links: Katrin Rinn, Katrin Ehrmann, Anne Gläss, Bärbel Schneider, Kristina Schmeusser. Hintere Reihe von links: Julia Frank, Julia Werdich, Ilse Kracsmar, Silvia Hummel, Katrin Rasch. Ganz hinten: Karl Brilisauer*

Die Nacht  
Der Traum  
Der Wunsch  
Die Küche

 **KÜCHEN  
GALERIE**

Sigmanns 1-2  
Wangen im Allgäu  
Tel. (0 75 22) 88 96

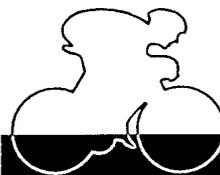
Küchenträume in ihrer schönsten Vollendung

## Auf die Sattel, Spaß und los !

Richtig schön: Ganze Familie aufs Radel, ein frischer Picknickkorb und dann raus. **Entspannen, Gedanken lüften, Spaß haben.** Glückliche Stunden.

Die Fahrradprofis haben ein riesiges Angebot \* an Rädern, praktischem Zubehör und fröhlichen Klamotten. Und sie beraten Sie freundlich und kompetent – weil sie selbst jahrelange Radsportlerfahrung und Freude an der Arbeit haben.

\*Wangen, Seehaldenweg 11, Telefon 07522-21359.



**KELLER**  
Die Fahrradprofis.

**Schaffmaier**



Metzgerei

88239 Wangen  
Wolfgangstr. 2  
Telefon 075 22/25 46

## Treffpunkt für Feinschmecker

- Fleisch und Wurstwaren von bester Qualität aus eigener Schlachtung
- Heißes vom Grill
- reichhaltige Käsetheke
- Spezialitäten-Service für festliche Anlässe

**Filiale:**  
Lange Gasse 47, Tel. 25 86

**Büchele**  
**Elektroanlagen**

**Werner Büchele**

Johannes-Jung-Str. 12 · 88239 Wangen · Tel. 075 22/50 74 und 5075

Elektroinstallation  
Beleuchtungskörper  
Elektrogeräte  
Nachtspeicherheizungen  
Autorisierte Stiebel-Eltron  
Kundendienst-Werkstatt

Alles für Garten, Balkon,  
Terrasse und schöner Wohnen

**Einkaufen  
Genießen  
Erleben**



VERGISS  
MEIN  
NICHT



**HAASENZELL**

**Der GartenMarkt**

Hochbergweg 4  
88239 Wangen-Roggenzell  
Direkt an der B 18  
Tel. 075 28/95 80, Fax 95 830

Montag-Freitag 9.00-18.00 Uhr  
Samstag 9.00-14.30 Uhr

Die  
bärenstarken  
Hochzeitskarten  
finden Sie bei



Druckerei Anton Obert  
Lindauer Straße 18  
88239 Wangen  
Tel. 075 22/24 00  
Fax 075 22/20 153

## Farben Hildebrand

Tapeten · Teppichböden  
Autolacke  
Künstlerbedarf  
Bilderrahmen

Am Haidhof 16  
Telefon (07522) 1877  
88239 Wangen im Allgäu

## ALPHA SERVICE

Sofort   
Schuhreparatur,  
Schlüsseldienst  
Gravur-, Schleif- und  
Stempelservice

Friedrich-Ebert-Straße 29 (E-Center)  
88239 Wangen/Allgäu, Tel./Fax 07522/28769

## Hochzeit!

Gehen Sie an Ihrem  
schönsten Tag kein Risiko  
ein.

Lassen Sie sich vom  
Meister persönlich  
fotografieren!

## Festtage!

Wir fotografieren Sie  
bei allen Anlässen.

Bitte um rechtzeitige Anmeldung!

# San Marino

PIZZERIA · CAFE · RISTORANTE

Im EDEKA-Center

Friedrich-Ebert-Str. 29 88239 Wangen / Allgäu

Alle Speisen auch zum mitnehmen!

Ausreichend Gratis-Parkplätze!

Inh. Fam. Napoleoni

Tel. 07522 / 28006, FAX 1478

## PIZZA-EXPRESS

von 17.00 - 22.30

Rufen Sie uns an! Wir liefern.

DM 1,- Aufpreis pro Gericht

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag 10.00-24.00 Uhr

Sonntag 10.00-14.00 Uhr

und 17.00-24.00 Uhr

Langer Samstag 10.00-24.00 Uhr

Sonntag 10.00-14.00 Uhr

und 17.00-24.00 Uhr

Durchgehend warme Küche

Vereine sind herzlich willkommen!

## KFZ Meisterbetrieb Walter Reichard

Zur Wanne 30  
88239 Wangen/Allgäu  
Telefon, Telefax 07522/912168  
D1 Mobilfunk 0171/6230450

## reichard



auto + motorrad



Wangen · Am Ravensburger Tor

## PARKETTLERGER-MEISTER

in Wangen im Allgäu

## MASSIVHOLZ-PARKETT

in verschiedenen Holzarten.

Josef Kessenheimer

Parkettlegermeister

Wittweisstraße 97a

Telefon 07522/29622

Telefax 07522/5640

Bodenbeläge  
Parkett  
Teppichböden  
PVC  
Kork



## wir schützen und verschönern

## hans werner maler + autolackierbetrieb im urtel 21

88239 wangen im allgäu  
tel. (07522) 2551



Schwäbische  
Spezialitäten

## GASTHOF LAMM

Inh. Familie Christberger

Bindstraße 60 · 88239 Wangen im Allgäu  
Tel. 07522/6675 · Fax 3507

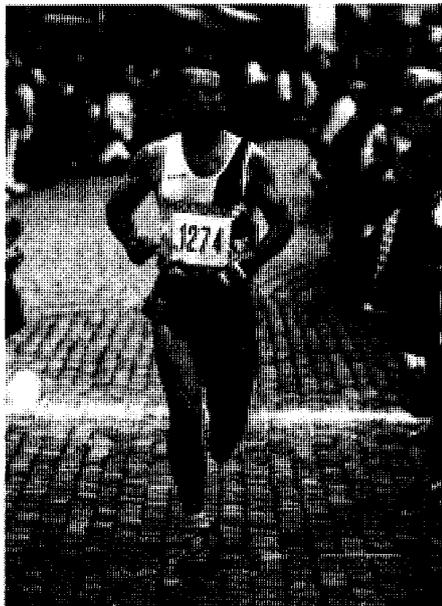
Immer eine  
Nasenlänge voraus!

Große Auswahl an  
Bade-, Sport- und Freizeitbekleidung

## Sport-Jakob

88239 Wangen im Allgäu





*Unterwegs für die MTG waren Helmut Stiefel*



*und der Hauptsponsor des Laufes Otto Joos.*



*Siegreich unterwegs war Claudia Lenz, die früher unter ihrem Mädchennamen Claudia Immerz für die MTG startete.*



*Immer noch unterwegs, als andere längst ihren Lauf beendet hatten, war dieser unbekannte Läufer, der vor lauter Freude, endlich das Ziel vor Augen zu haben, die Ziellinie im Handstand überquerte.*

## **Unterwegs ... über heißes Pflaster: Altstadtlauf 1997**

### **Zum Titelfoto:**

*Große Starterfelder, vor allem bei den Kindern, riesige Zuschauerinteresse, gute Organisation und ausgezeichnete Stimmung entlang der Laufstrecke durch Wangens Altstadt kennzeichneten die zweite Auflage des Altstadtlaufes der MTG-Leichtathletikabteilung. Gesamtsieger der Männer wurde der Mindelheimer Thomas Langer (Startnummer 1189), der auf unserem Bild schon die ersten Konkurrenten überrundet. (Foto Stadlmeier)*



*Unterwegs hatte er viel Flüssigkeit verloren. MTG-Läufer Gerd Smuda schafft im Ziel Abhilfe dagegen.*

*Fotos Stadlmeier*

C. Reichmann

# Küchen Impulse

Lange Gasse 42 · 88239 Wangen  
Tel. 07522/80752 · Fax 80852



Für jeden  
Wohntrend ...

... hat

**tielsa**  
das exklusive  
Design



... und

**Contessa**  
Bad Programm *B*

traumhafte Bad-Ideen

Beratung · Planung · Montage  
Sonderanfertigung  
Alles aus einer Hand

Wenn's um Immobilien geht ...

Hubert Schneider

Immobilien

Herrenstraße 25 · Wangen im Allgäu  
Telefon 07522-8233 · Telefax 07522-22592 · Auto 0161-1720544



Monis Reisebüro

Monika Franke  
Klosterbergstraße 35  
88239 Wangen im Allgäu  
Telefon 07522/3722  
Telefax 07522/2679

In der Grub 7  
88131 Lindau/Bodensee  
Telefon 08382/23778  
Telefax 08382/23520



DAMEN- UND HERRENSALON

TRENDFRISEUR

**JOSCHI**

Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 8-18 Uhr  
Sa. 7-13 Uhr

Wangen im Allgäu · Lindauer Straße 3 · Tel. (07522) 6695

Gepflegtes Wohnen

mit

WACHTER-Gardinen, Teppichen, Heimtextilien  
Großauswahl – fachgerechte Verarbeitung – preiswert

Ihr Meisterbetrieb für Raumausstattung

**KARL WACHTER**

Bindstr. 55 – Telefon (07522) 21329  
Wangen im Allgäu



**DEA AUTOPORT**

**DIANA WAGNER**

Ravensburger Straße 72 · 88239 Wangen · Telefon 07522/91037

• SB-Tankstelle Tag und Nacht •

SB-Autowaschanlage • Reifendienst • Backshop

**Was können wir für Sie tun?**

Planung · Beratung · Verkauf ·  
Installation · Kundendienst

**elektro  
brugger**

Wangen · Isonzoweg 9

Tel. 07522/6458

# DIE JUGENDECKE

## Jugendarbeit der MTG wurde mit dem Gütesiegel von „Go Sports“ ausgezeichnet

Am Freitag, dem 14. März 97 fuhren sieben Vertreter des Jugendrates mit Zivi Michael Pöster und Vorstand Ebs Schuster nach Stuttgart, um die Auszeichnung für beispielhafte Jugendarbeit in Empfang zu nehmen. Im Restaurant der Hanns-Martin-Schleyer-Halle wurden wir von einem eher unbeholfenen Gastgeber erwartet (Foto links).

Dieser Herr, verkleidet als Clown, heiterte die Gesellschaft auf und legte sogar eine recht gekonnte Jongliernummer aufs Parkett. Aber vor allen Dingen führte er durchs Programm und ehrte die eingeladenen Vereine.

Die Veranstaltung wurde von der Volksbank mit einer Spendensumme von 12000 DM unterstützt, die anteilig unter den Vereinen aus ganz Baden-Württemberg aufgeteilt wurde. Wir bekamen davon 500 DM für weitere Aktionen im Jugendbereich. Aber außer der Geldsumme erhielt jeder



*Stolze Preisträger: Der MTG Jugendrat mit Ebs Schuster (links oben)*

Verein das „Go-Sports“-Gütesiegel. Eine solche Veranstaltung wurde in Deutschland erstmalig durchgeführt.

Im Anschluß an die formellen Feierlichkeiten besichtigten wir den Olympia-Stützpunkt sowie das Daimler-Benz-Stadion. Den Olympia-Stützpunkt, mit der Molly-Schauffele-Halle zeichnet zum einen der besondere Service, d. h. Videoanalyse, Sandgrube in der Halle, Kunstrasen (für Spikes), den die Sportler genießen, aus. Aber auch die Gesundheit wird in Stuttgart großgeschrieben. Es gibt vor Ort Masseure, Krankengymnasten sowie Ernährungsberater. Jedoch hat Stuttgart noch einen dritten Vorteil. Hier wird auch darauf geachtet, wie das Umfeld, also Schule, Studium, Wohnungssuche, ... mit dem Sport zu vereinbaren sind. Ein Umweltmanager arbeitet sowohl die Stundenpläne im sportlichen Bereich aus als auch die Wettkampftermine, die mit den entsprechenden Arbeitgebern abgesprochen, und die Sportler daraufhin beurlaubt werden.

Der größte Nachteil der meisten Olympia-Stützpunkte in den alten Bundesländern sind die Entfernungen, die die Sportler zwischen Schule, Trainingshalle, Außenanlage,

usw. zurücklegen müssen. Auf diese Weise aber können wiederum mehrere Sportarten die zur Verfügung stehenden Anlagen benutzen. In dieser Halle absolviert übrigens zeitweise unsere MTG-Athletin Susi Baur ihr Leichtathletiktraining.

Beeindruckend war auch das Daimler-Benz-Stadion. Es umfaßt 53000 Zuschauerplätze, die alle überdacht sind. In nächster Zeit soll es sogar erneut vergrößert werden. Wir kamen in den Genuß, auf der Ehrentribüne Platz zu nehmen und die Atmosphäre eines leeren Stadions auf uns wirken zu lassen. Es war wirklich beeindruckend. Später besichtigten wir die VIP-Räume, in denen anscheinend so manches Bier während und nach den Fußballspielen getrunken wird.

Da das Topspiel VfB Stuttgart gegen Borussia Dortmund am darauffolgenden Samstag anstand, kamen die Fußballbegeisterten von uns in den Genuß, den Profis des BVB beim Training zuzusehen. Aber ehrlicherweise muß ich zugeben, daß auch wir Mädels es uns nicht nehmen ließen, die Stars zu beobachten.

So war es für alle Beteiligten ein interessanter und erfolgreicher Nachmittag.

*Ulrike Schmidt, JuRe*



Die beiden Vorstände Manfred Hasel (l.) und Robert Heer (r.) zeichneten Karl Brilisauer, Albert Heine und Franz Nägele (v. l. n. r.) für ihre 25jährige Mitgliedschaft in der MTG aus. Auf dieselbe Mitgliedszeit zurückblicken können Anni Fölbach, Wolfgang Hahn, Ursula Horb, Roswitha Jehle, Marie-Luise Kirschenmann, Rita Knöpfler, Franz Pfau, Jürgen Pohl, Hiltrud Ritter, Johannes Schuster, Dr. Hermann Spenesberger und Dr. Peter Sterk.



1957 ist das Jahr indem Hannes Heider, Karl Motz, Hans Schattmaier, Gisela Martis, Gera Locher und Walter Sterk der MTG beitraten (v. l. n. r.) Walter Sterk, der versehentlich bei dieser Ehrung zu kurz kam, war lange Jahre Mitglied des MTG-Vorstandes und zeichnete sich hier für die Verwaltung der Turnhalle verantwortlich. Als Vorsitzender des Stadtverbandes für Leibesübungen steht er heute an der Spitze aller sporttreibenden Vereine in Wangen. Ebenfalls 40 Jahre sind Elisabeth Buhmann, Rainer Igel und Ursula Schießl in der MTG dabei.

## Generalversammlung 1997 im Rückblick



Genau ein halbes Jahrhundert gehören Karl Rupp, Irmgard Kuttruff, Josef Müller und Georg Görlitz der MTG an. Georg Görlitz gilt als der Initiator zur Gründung der Turnabteilung nach dem Kriege und Josef Müller, früher als Allround-Sportler bestens bekannt, ist heute großzügiger Förderer der MTG. Aus gesundheitlichen Gründen konnte Max Baumann diese Ehrung nicht persönlich in Empfang nehmen. Aus demselben Grund war es auch Willy Lutz und Hildegard Müller nicht vergönnt die Ehrung für eine 70jährige Mitgliedschaft in der MTG persönlich entgegenzunehmen.



Erstmals in der Geschichte der Männer-Turn-Gemeinde konnten zwei Mitglieder für eine 75jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet werden. Fritz Schmid (r.) und Franz Ziegler wurden von den Vorständen Manfred Hasel (l.) und Robert Heer für ihre langjährige Treue mit einem Geschenkkorb bedacht. Beide sind der beste Beweis dafür, daß Sport jung erhält. Wie fit er noch ist, bewies der fast 90jährige Fritz Schmid indem er der Versammlung selbstverfaßte Gedichte vortrug, die große Heiterkeit und Beifallstürme auslösten.



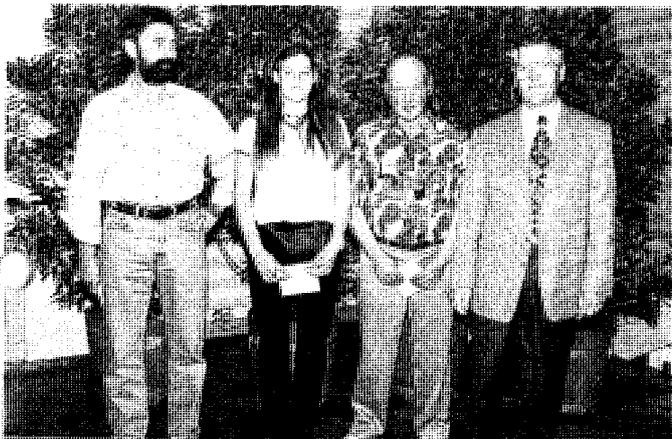
Die Silberne Ehrennadel für 10jährigen Einsatz erhielten Norbert Waniek und Gisela Bär. Während Norbert Waniek als Übungsleiter im Kinderturnen tätig ist, leitet Gisela Bär die Abteilung Frauengymnastik.



Zwei herausragende Stützen ihrer Abteilungen: Elke Kreamler und Erich Hautmann. Elke Kreamler steht seit der Gründung vor 15 Jahren an der Spitze ihrer Abteilung Freizeitsport - Spiele und Erich Hautmann stand den Sportkernern schon in den verschiedensten Funktionen, vom Übungsleiter bis hin zum Abteilungsleiter, zur Verfügung.



Mit der recht selten vergebenen Diamantenen Ehrennadel wurde Lis Hess bedacht. Diese Ehre wurde ihr für ihr über 25jähriges Wirken in den Abteilungen Seniorengymnastik, Frauengymnastik und Tanz für Ältere zu teil. (Alle Fotos Jo Stadlmeier)



In diesem Jahr konnte Vorstand Robert Heer drei Sportler auszeichnen, die herausragende sportliche Erfolge erreicht hatten, allen voran wie in vielen Jahren zuvor Susanne Baur, deren größter Erfolg im letzten Jahr der dritte Platz bei den Deutschen Meisterschaften im Mehrkampf war. Ebenfalls Dritter bei den Deutschen Meisterschaften in seiner Altersklasse wurde der Ultra-Marathoner Manfred Kustor (l.). Mit Adolf Müller, der sich einen Württembergischen Meistertitel im Sportkegeln der Versehrten holte, war in diesem Jahr wieder einmal die Sportkegelabteilung vertreten.



Im Wissen um die Wichtigkeit guter ehrenamtlicher Mitarbeiter zeichnete Vorstand Robert Heer Gustl Heinzle, Jürgen Barth, Sabine Braunmiller, Claudia Kopf, Rainer Baumgardt, Waltraud Köhler, Rita Kiedaisch, Edmund Volkwein und Christl Füller für ihr fünfjähriges Engagement mit dem Ehrenbrief aus. Albrecht Balk, Susanne Teubner und Mathias Kloos konnten ihre Ehrenbriefe nicht persönlich in Empfang nehmen.

## Neue Trendsportarten bei der MTG

### Nun schwingen MTG-Teufel die Hockeyschläger

Nanu, was ist das für eine neue Abteilung bei der MTG, die sich MTG-Devils nennt und in der „Skaterhockey“-Regionalliga Bayern/Baden-Württemberg, der dritthöchsten deutschen Spielklasse spielt? Zuvorgekommen mit einem Artikel darüber ist der Guckloch-Redaktion die Schwäbische Zeitung am 14. Juni mit ihrem Bericht im Heimatsport „Der Parkplatz wird zum Hockey-Feld“. Das gleiche Gespräch führte auch der Schreiber dieser Zeilen mit Anh Tu Sam (Abteilungsleiter) und Niklas Angermair (Schiedsrichter) über diese neue Sportart des „Inline-Hockey“. Deshalb vorab nur eine kurze Zusammenfassung und danach ein Spielbericht vom dritten Pflichtspiel in Mindelheim (Heimspiel), das sich der Berichterstatter nicht entgehen lassen wollte.

Gespielt wird auf Beton, meistens in Eishockeystadien oder Plätzen mit befestigten Banden. Technik und Spielmodus kommen vom Eishockey mit 3 x 20 Minuten Spielzeit. Gespielt wird mit fünf Feldspielern und einem Torwart. Die Regelauslegung ist für den Schiedsrichter ziemlich schwierig, obwohl hoher Stock und ein absichtliches Foulspiel am Mann - ohne Ball - (entgegen dem Eishockey mit Puck) abgepfiffen werden kann und auch zwei Minuten Strafen ausgesprochen werden können.

Vor zwei Jahren fanden die „Teufel“ zusammen, und nachdem man in die Punktspiele eintreten wollte, mußte aus Versicherungsgründen eine Vereinsangehörigkeit angestrebt werden. Bei der MTG Wangen wurden sie mit offenen Armen empfangen und eine neue Abteilung war geboren. Bei der MTG-Vorstandschaft ist man überzeugt, daß diese neue Sportart keine „Alltagsfliege“ ist, sondern Bestand haben wird. Nicht gerade billig ist die Ausrüstung, die ca. DM 500,— kostet, denn bei den Spielen sind Helm, Hose, Knieschützer, Brustpanzer und

Handschuhe dringend erforderlich. Nachdem man in Wangen keine Möglichkeit hat, die Heimspiele auszutragen, muß nach Pfronen oder Mindelheim ausgewichen werden und hier kommen nochmals ca. DM 200,— Platzmiete und ca. DM 60,— bis DM 90,— für das Kampfgericht hinzu. Ein großes Anliegen der Verantwortlichen der „Devils“ wäre ein Trainer und Betreuer, der Erfahrung vom Eishockey mitbringt und die junge Mannschaft mit seiner Autorität zusammenhält.

In der Regionalliga spielen die MTGler mit Ulm, München, Isny, Lechbruck, Mindelheim und Königsbrunn zusammen. Nach einem Sieg und einer Niederlage stand ein weiteres Heimspiel auf der Anlage in Mindelheim gegen die LSD Ulm/Neu-Ulm an. Spielführer Markus Dodek stimmte seine 10 Mannen auf den Gegner ein. Ein Blick zum Gegner zeigte, daß dieser mit 13 Spielern angereist war. Er hatte somit mehr Auswechsellmöglichkeiten und wirkte im Schnitt um einiges älter und auch wesentlich „stabiler“ als die junge Mannschaft der MTG. Bange machen galt nicht und nach der Begrüßung piff Niklas Angermair, einziger Schiedsrichter dieser Begegnung, das Spiel an. Vorher hatten sich beide Teams eingespult und mit Dehnübungen und Gymnastik vorbereitet.

Mit vollem Tempo und Forechecking gingen die Devils zur Sache und hatten auf Grund ihrer läuferischen Überlegenheit ein klares Übergewicht im ersten Drittel. Gleich in der 2. Minute jubelten die Allgäuer über ein Tor, das Schiedsrichter Angermair nicht piff und deshalb einiges zu hören bekam. Zu weit stand er vom Geschehen abseits, und der gegnerische Torwart holte den Ball blitzschnell hinter der Linie in seine Fanghand. Trotz dieses Mißgeschicks ließen die Einheimischen nicht locker und ein Doppelschlag in der 9. und 11. Minute bescherte ihnen die hochverdiente 2:0 Führung durch Thomas Haidle. Ein paar gute Paraden des aufmerksamen MTG-Keepers retten die Führung in das 2. Drittel.

Im 2. Drittel wurden die Ulmer stärker und es gab einen offenen Schlagabtausch mit guten Chancen hüben wie drüben. Der Gegner ging nun etwas aggressiver in die Zweikämpfe, doch konnte dies die Devils

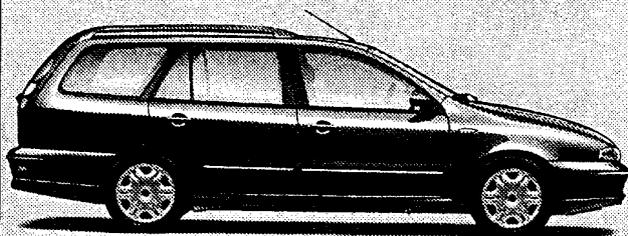
nicht groß beeindrucken. Die Taktik hieß nun: Verteidigung stärken und mit schnellen Kontern zum Erfolg kommen. Für den Kommentator wurde es nun offenkundig, daß diese Mannschaft dringend einen Trainer benötigt, der das zeitweilige Durcheinander beim fliegenden Wechsel in den Griff bekommt und klare taktische Anweisungen gibt. Trotzdem wurden mit toller Moral vorübergehende Unsicherheiten im Abspiel und Diskussionen hinter der Bande verdrängt und das 2:0 gehalten. In den letzten Minuten fing es leicht an zu regnen. Die Verletzungsgefahr nahm zu, denn Stürze mehrten sich.

Das letzte Drittel war gekennzeichnet von einem nun taktisch gut eingestellten Gegner, der die MTG-Mannen immer mehr unter Druck setzte. Das 1:2 in der 50. Spielminute war Ausdruck dieser Überlegenheit und man hatte Glück, daß in der 54. Minute durch einen Torwartfehler zum 3:1 der Zwei-Tore-Vorsprung wieder hergestellt war. Nun wurde das Spiel der Ulmer immer ruppiger und Michael Eichhorn mußte dies bei einem „Check“ an der Bande schmerzlich erfahren. Das 2:3 in der 18. Minute ließ die Ulmer nochmals auf den Ausgleich hoffen, doch gute Torwartparaden von Tobias Fuchs machte diese Hoffnung letztendlich zunichte. Am Ende gab es einen knappen, aber insgesamt verdienten Sieg, waren doch die Allgäuer über weite Strecken die tonangebende Mannschaft mit den besseren Chancen.

Fazit: Für Inline-Skater, die Spaß am Mannschaftsspiel haben und eine rasante kampfbetonte Sportart suchen, ist dieser Sport genau das Richtige, um sich auszutoben. Die neue Abteilung bietet allen interessierten Jugendlichen und Schülern jeden Montagabend auf dem Parkplatz beim Hensler-Markt ein Anfängertraining an, das Spielführer Markus Dodek leitet. Die Aktiven treffen sich außerdem noch am Mittwochabend beim Hensler-Markt. Beginn und Zeitpunkt können unter Telefon (0 75 20) 9 61 30 erfragt werden.

Xaver Rädler

## DER FIAT MAREA WEEKEND.



## Autohaus Wald

Ebnetstraße 31

88239 Wangen

Telefon 07522/93050

Café · Bistro · Restaurant

## Am Kreuzplatz

Familie Demirci · Bindstraße 70 · 88239 Wangen · Tel. 07522/29439

Genießen Sie die nette Atmosphäre in unserem Lokal,  
wir freuen uns auf Ihren Besuch!

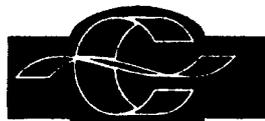
Täglich ab 10.30 Uhr geöffnet  
Kein Ruhetag.

*Qualität für höchste Ansprüche*

CONTACTLINSEN  
AUGENOPTIK  
**kehrer**

Herrenstr. 11 · 88239 Wangen/A. · ☎ 07522/2435

**WASCH &  
MANGELSTUBE**



**Einhauser Christof**

88239 Wangen · Aumühleweg 9 · Telefon 07522/2479

 **PORST**

**Das Königreich der  
Bilder**

FOTO·AUDIO  
VIDEO·ELECTRONIC

Friedrich-Ebert-  
Straße 29  
Wangen  
Tel. 07522/2 83 28



Weinhaus - Getränkiefachhandel

**Geiger GmbH**



Peter-Dörfler-Str. 33

88239 Wangen im Allgäu

Tel. 07522/4077

Fax 07522/80274



**WIR GARANTIEREN**  
 ... daß wir nur ausgesuchte Rinder  
 und Schweine von uns bekannten  
 Bauern aus dem heimischen Raum  
 beziehen.  
 Daher die Frische und Qualität  
 unserer Fleisch- und Wurstwaren!  
 Postplatz 4 · Wangen im Allgäu

*Schuhe für die ganze Familie*

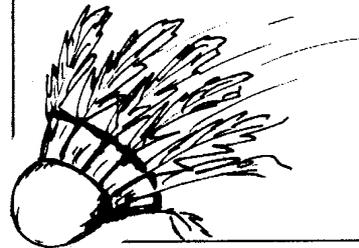
**ABLER**  
 Schriedstr. 32  
 Wangen/Allg. **Schuhe**

**Brot und  
 Backwaren  
 immer frisch  
 auf den Tisch**

88239 Wangen im Allgäu  
 Lindauer Straße 43  
 Telefon 07522/2423  
 Telefax 07522/29785  
 Filiale Am Waltersbühl 22  
 Telefon 07522/80567



Bei uns gibt's was auf die Augen



**mevissen**

**Brillen + Kontaktlinsen**  
 88239 Wangen im Allgäu  
 Bindstraße 11  
 Telefon 07522/4440 · Telefax 1415

**H i f i  
 TV · Video  
 Wolfrum**

Tele  
 kommunikation

**M. und D.  
 Wolfrum**

Lindauerstr. 10-12  
 88239 Wangen  
 Tel. 07522-910044  
 Fax -910045

**Autohaus Weber GmbH & Co.**  
 Vertragshändler der BMW AG

Am Waltersbühl 3  
 Postfach 1136  
 88239 Wangen  
 Telefon 07522/9303-0  
 Telefax 07522/9303-30



Kenwood-Alpine-Pioneer  
 Infinity-MB-QUART

**AUTOHILF**

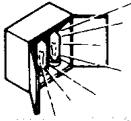
**anton birk**  
**IMMOBILIEN**

**Wir bieten an:**

- Eigentumswohnungen
- Einfamilienhäuser
- Bauern- und Landhäuser
- Bauplätze
- Gewerbeobjekte

Bei Kauf und Verkauf von Grundbesitz zum  
**Fachmann.** Nutzen Sie unsere Erfahrung.  
 Wir beraten Sie gerne.

Karl-Saurmann-Straße 71, Postfach 1133  
 88239 Wangen, Tel. 07522/97240  
 Fax 07522/972410



# IM BLITZLICHT

## „Ebse“ Schuster verlieh der Jugendarbeit neue Impulse

Auf die Frage: „Was sind Deine Hobbys?“ kommt die Antwort von Eberhard wie aus Pistole geschossen: „Sport, Sport und nochmals Sport“. Sei es Joggen, wobei laut Ebse ein durchstandener Marathon ihm den „ultimativen Kick“ gab, oder Radfahren oder Volleyball - Hauptsache, der Körper bleibt in Bewegung.

Sicher hilft ihm die körperliche Betätigung, einen Ausgleich zu schaffen zum täglichen Berufsleben. Als gelernter Banker, der heute im Immobiliengeschäft tätig ist, sitzt man automatisch viel am Schreibtisch. Da tut sportliche Abwechslung gut.

Doch drehen wir das Rad der Zeit etwas zurück. Geboren wurde Eberhard 1959 in Blumenfeld im Badener Land, und es waren berufliche Gründe, die die Familie im Jahre 1971 nach Wangen ziehen ließ. Das Wangener Bildungsangebot konnte er in den nächsten Jahren an Haupt-, Realschule und Gymnasium auf sich einwirken lassen. Was den Sport während dieser Zeit anging, so

frönte Ebse dem Volkssport Nummer 1 und klickte in der Jugendmannschaft des ASV Wangen. Zum Volleyball kam er eigentlich relativ spät und wie so oft zu jener Zeit hatte, wenn es um Volleyball ging, „Spange“ die Finger im Spiel. Was als Spaß in der KSJ begann, nämlich Volleyball-Jux-Turniere zu bestreiten, führte später konsequent in die A-Jugend und 2. Herrenmannschaft der MTG-Volleyball-Abteilung. Eberhard meint: „Wenn man vom Volleyball-Virus einmal infiziert ist, dann entwickelt dieser Sport eine unheimliche Faszination.“

Unter Karl Brilisauer, einer weiteren Wangener Volleyball-Legende, begann dann auch der sagenhafte Aufstieg der damaligen Männer-Volleyball-Mannschaft, der seinen Höhepunkt 1981 mit dem Gewinn der Württembergischen Meisterschaft und dem Aufstieg in die Oberliga hatte.

Wie es aber so ist im Leben, dem Hoch folgt ein Tief, und auch Wangeners Volleyballspieler blieben davon nicht verschont. Bis in die A-Klasse mußte man wieder zurückgehen, aber in den letzten Jahren ist ein deutlicher Aufwärtstrend spürbar, und nach der erfolgreichen letzten Saison stieg man wieder bis in die Landesliga auf. Ebse, der in der Zwischenzeit als Spielertrainer

tätig war, will zwar heute nicht mehr aktiv ins Geschehen eingreifen, aber sollte Not am Mann sein ...“ dann helfe ich natürlich aus.“, sagt er.

Soweit die sportliche Karriere. Dem sanften Druck von Vereinsvorstand Robert Heer nachgebend, hat Ebse auch auf der Funktionärebene seine Visitenkarte abgegeben. Die vier Jahre als Jugendvorstand der MTG möchte er nicht missen, und er freute sich über die gute Resonanz seitens der Jugendlichen während seiner Amtsperiode. Noch in guter Erinnerung ist der Aktionstag zugunsten mukoviszidosekranker Kinder, den die Gruppe von Ebse organisiert hat und der über die Stadtgrenzen hinaus via Rundfunk für Furore und auch einen erheblichen Spendenbeitrag gesorgt hat. „Es läßt sich schon etwas bewegen in einem Großverein, wie es die MTG heute ist,“ meint Eberhard. Allerdings sieht er auch klar die Grenzen ehrenamtlicher Funktionärstätigkeit und somit die Notwendigkeit eines professionellen Vereins-Managements.

Was die sportliche Seite in der MTG angeht, so wünscht er sich als ehemaliger Aktiver eine intensive Förderung der Wettkampfsportarten und somit eine Unterstützung des Leistungsgedanken in den verschiedenen Abteilungen.

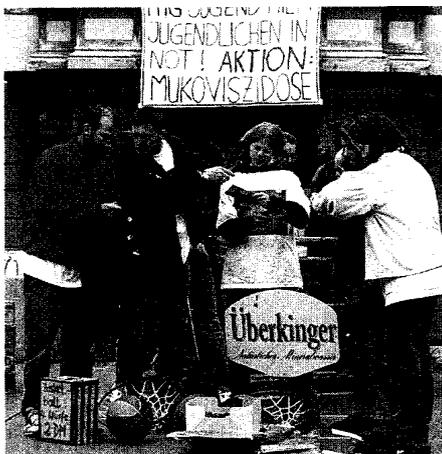
Übrigens, einem Hobby, welches eingangs dieses Berichtes noch nicht erwähnt wurde, widmet sich Ebse zur Zeit intensiv: Beach-Volleyball. Zusammen mit Falk Straub, einem Mannschafts-Kameraden aus den glorreichen 80er-Jahren, kämpfen sich die beiden in Qualifikationsturnieren langsam in der Rangliste nach oben. Die Gegner sind zwar meist wesentlich jünger, aber ausgestattet mit einer guten Technik und körperlich fit, mischt man kräftig mit. „Glernt, isch halt glernt“ schmunzelt Ebse.

Die Guckloch-Redaktion wünscht Eberhard alles Gute und soviel Freizeit, daß auch die MTG von ihm profitieren kann.

Aribert Feistle



Ob es der Niederwangener Herbstlauf oder eine Radtour mit seiner Gattin Claudia (links) ist, spielt keine Rolle für Ebse Schuster (rechts): Hauptsache Bewegung.



Ebse Schuster (links) in Aktion bei der Preisverleihung anlässlich des Mukotages im Mai 96

## Jugendrat feiert Ebs' Abschied auf einsam gelegener Hütte

Am 21. März 97 machten sich wir Jugendräte, der Zivi und der „Nochvorstand“ auf den Weg zur Ziehenalpe, auf der wir den Abschied von Ebs Schuster aus dem Jugendrat feiern wollten. Mit Bobs, Fackeln, Rucksäcken und Gitarre beladen traten wir den Aufstieg an, der uns noch so manchen Schweiß kosten sollte.

Wir hatten uns nämlich ein absolutes „Traumwetter“ für eine Bergbesteigung ausgesucht. Nicht nur daß es schon dunkel war, nein zu allem Überfluß fing es noch kräftig zu schneien an. Zum Glück hatten wir den Hüttenbesitzer, Herrn Häring, dabei, der uns zum einen den Weg vorgab, zum anderen aber auch Fußspuren im Schnee hinterließ, um nicht ganz im Schnee steckenzubleiben, denn teilweise sanken wir bis zu den Oberschenkeln ein.

Trotz allen Anstrengungen war der Aufstieg ein irres Erlebnis: so allein in der „Wildnis“, Schnee fällt unaufhörlich ...

Endlich kamen wir oben an und wir konnten die nassen Kleider am Kamin trocknen. Doch wir wurden für den beschwerlichen



Aufstieg ordentlich belohnt, denn der nächste Tag war ein Traum: Sonne, glitzernder Neuschnee, Hütte, ... - Romantik pur. Natürlich ließen wir uns nicht lumpen und nutzten das Wetter zum Bobfahren, Schneefrau bauen und sonnen. Und so manch' einer hatt an diesem Tag ein bißchen zuviel für seinen sonnengebräunten Teint getan.

Die Stimmung war super trotz oder gerade wegen den „primitiven“ Verhältnissen, wie z. B. eiskaltes Wasser zum Waschen und Zähneputzen, Feuer machen und auf einem Gasherd kochen. Die Abende verbrachten wir mit Spielen oder Singen, wie es sich für einen richtigen Hüttenaufenthalt gehört. Dabei nicht zu vergessen, die außerordentlich abwechslungsreichen Varianten der Erklärtechnik des Volleyballnachwuchses bei Tabu (nur für Insider).

Die Volleyballmädeln hatten am Sonntag ein schweres Los gezogen. Sie mußten nämlich um 10.00 Uhr in Markdorf auf dem Spielfeld stehen, das hieß um 5.30 Uhr aufstehen. Nach einer langen Nacht ist dies nicht gerade angenehm, wie sich wahrscheinlich jeder vorstellen kann. Das war jedoch das kleinere Problem, denn die zwei hatten leider vergessen, einen Wecker mitzunehmen und so wurden die verschiedensten Tricks ausprobiert, um am nächsten Morgen rechtzeitig aus den Federn zu kommen.

Die zwei kamen schließlich pünktlich ins Tal und auch der Rest der Truppe schaffte den Abstieg ohne weitere Schwierigkeiten.

Alle die nicht mitkonnten, haben wirklich etwas verpaßt, es war eine „Mordsgaudi“!

Ulrike Schmidt

## Nachruf Maria Sailer

Bei der diesjährigen Generalversammlung wäre Maria Sailer für ihre 70jährige Mitgliedschaft in der MTG ausgezeichnet worden. Doch leider erlebte sie diese Ehrung nicht mehr, sie verstarb am 7. März 1997.

Maria Sailer, von ihren Sportkameradinnen Maja genannt, gehörte lange Jahre der erfolgreichen Damenriege an, die bei verschiedenen Turnfesten vorderste Plätze erreichte. Nicht nur wegen ihrer sportlichen Leistungen, sondern vor allem durch ihren engagierten Einsatz als Übungsleiterin hat sich Maja Sailer um die MTG verdient gemacht.

Als erste MTG-Sportlerin besuchte sie 1938 in Berlin einen Lehrgang, bei dem sie zur Übungsleiterin ausgebildet wurde. Die dabei erworbenen Kenntnisse brachte sie in ihre Übungsleitertätigkeit im Frauenturnen ein. Über drei Jahrzehnte war sie der Mittelpunkt des Frauenturnens in der MTG. Ihr Wirken hatte wesentlichen Anteil daran, daß das Frauenturnen in dieser „Männer-Turn-Gemeinde“ enormen Aufschwung nahm und viele Frauen den Weg zum Sport fanden.

Die MTG ist dieser engagierten Frau zu großem Dank verpflichtet. Maja Sailer wird bei der MTG unvergessen bleiben.

## Rot-Weiß Getränkemarkt

Der freundliche Markt in Ihrer Nähe!

2 x in Wangen

## rina Getränkemarkt

Simoniusstraße 16, Telefon 86 11

## Rot-Weiß Getränkemarkt

Bregenzer Straße 1, Telefon 36 70

EIN HEISSER TIP:  
**Ford**  
in  
**Wangen**



**PETRIN**   
**Autohaus GmbH**

Friedrich-Ebert-Str.16  
88239 Wangen  
Tel. 0 75 22/79 52-0



### Wir bieten viel für Sport und Freizeit

auf 1000 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche

Öffnungszeiten:

Mo-Fr

9.00-13.00 Uhr

14.00-18.30 Uhr

Sa

8.30-13.00 Uhr

- Wandern
- Ski
- Jogging
- Mode
- Tennis
- Fußball
- Freizeit

*Sport* **Mayrhofer**

Zeppelinstraße 26, 88239 Wangen  
Telefon (075 22) 97100

### Kurierdienst · Kleintransporte

# REDER

88239 Wangen im Allgäu

Telefon 075 22/80590 · Telefax 075 22/80540

Autotelefon 01 61-1709672 · 01 71-3603222



die frechsten  
Geburtsanzeigen  
kommen von



Druckerei Anton Obert

Lindauer Straße 18

88239 Wangen

Tel. 075 22/24 00

Fax 075 22/20153

# MTG IN WORT UND BILD



Bei der diesjährigen Generalversammlung ergaben sich im Vorstandsbereich einige Veränderungen. Für Norbert Martin, der bisher für den Bereich Werbung und Sponsoring zuständig war, rückte Wolfgang Rombach nach. Der 36jährige gebürtige Schwarzwälder, der in früheren Jahren als Karatekämpfer aktiv war, betätigt sich heute bei der Abteilung Freizeitsport-Spiele. Beruflich ist Wolfgang Rombach Direktor der Kreissparkasse Wangen und stellvertretendes Vorstandsmitglied bei der Kreissparkasse Ravensburg.



Ebenfalls aus dem Vorstand ausgeschieden ist Eberhard Schuster, der sich zukünftig verstärkt in der Volleyballabteilung engagieren möchte. Seine Nachfolge hat Lothar Eibofner angetreten. Durch ihn ist gewährleistet, daß die bisher äußerst erfolgreiche Jugendarbeit bei der MTG kontinuierlich fortgesetzt werden kann. Lothar Eibofner ist 45 Jahre alt und als Oberstudienrat am Rupert-Neß- Gymnasium in Wangen tätig.



Und noch eine Neuerung gibt es im MTG-Vorstand, denn mit Frau Christa Smuda gelang es, eine neue Schriftführerin für die Sitzungen des Vorstandes und des Vereinsrates zu finden. Nach dem Ausscheiden von Frau Lu Kirschenmann war diese Position längere Zeit nicht besetzt. Frau Smuda gehört der MTG schon seit Kindesbeinen an und wurde im Mädchenturnen bei der damaligen Übungsleiterin Klara Hiller groß.

## Sport in der MTG

gefördert von der

**EDELWEISSBRAUEREI  
FARNY**

der Name verpflichtet

Wie schon im letzten Guckloch berichtet, wurde der junge Geräteturner Steffen Laible mit dem diesjährigen Fairplay-Pokal ausgezeichnet. Die mit dieser Auszeichnung verbundene Prämie von 1000 DM gab Steffen Laible bei dieser Feierstunde zur Hälfte weiter an MTG-Vorstand Robert Heer. Die andere Hälfte geht an die DLRG zur Förderung der Jugendarbeit.

Foto: B. Neumann



MODE  
FÜR MÄNNER **schuler**



MARTIN  
**SCHULER  
WAGEN**

SCHMIEDSTRASSE 39  
AM PETERSTORPARKPLATZ

## Nutzen Sie den Service Ihrer Shell Station!

- Kfz-Meisterbetrieb • Shell Shop
- Autowaschanlage • Abgasuntersuchung
- TÜV-Abnahme • PKW/LKW Reparaturen
- Unfallinstandsetzung • Leihfahrzeuge
- Reifenvertrieb

**Shell Station Robert Boll**  
Erzberger Str. 61  
88239 Wangen/Allgäu  
Telefon: 075 22/64 00  
Telefax: 075 22/224 11



Druckerei Anton Obert  
Lindauer Straße 18  
88239 Wangen  
Tel. 07522/2400,  
Fax 07522/20153

Ganzjährig  
geöffnet

**Gasthaus  
Stefanshöhe**



Reichhaltige Speisekarte, nachmittags Kaffee, Kuchen, Vesper,  
Eisspezialitäten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch: Familie Launtsch Montag Ruhetag  
88239 Wangen im Allgäu, Tel. (075 22) 64 86

## Bei uns sind Sie richtig, ...

denn wir führen ein  
umfangreiches  
Sortiment ökologischer  
konsequenter  
Schreibwaren.

- Schulbedarf
- Bürobedarf
- Geschenkartikel
- Holzschreibgeräte

Schreibwaren  
**OBERT**

Lindauer Straße 18  
88239 Wangen  
Telefon (075 22) 24 00  
Telefax (075 22) 201 53

Der Spaßmacher. Twingo.  
**NULL-Anzahlung.**



Jetzt kommt der Twingo noch  
größer raus: Starten Sie auch  
ohne Anzahlung gleich durch. In  
zwei Jahren kostet er dann fast  
so wenig wie der Barpreis von  
heute.

twingo

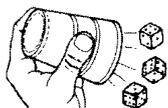
Ihr  
Renault-Partner  
jetzt auch in  
Wangen

**AUTOHAUS  
ARNEGGER**  
Vertragshändler der Deutschen Renault AG

Lindauer Straße 61  
88239 Wangen  
Telefon 07522/5047



**RENAULT**  
AUTOS  
ZUM LEBEN



# BUNT GEWÜRFELT

## Wir gratulieren unseren Mitgliedern zum Geburtstag



### 60. Geburtstag

Rita Allgaier, Wolfgangweiher 21  
Wolfgang Hitz, Am Gehrenberg 34  
Erwin Zeh, Scherrichmühlweg 18  
Gisela Mayer, Hans-Schnitzer-Weg 5  
Udo Koszescha, Zur Wanne 1

### 65. Geburtstag

Paul Reisch, August-Lämmle-Weg 1  
Friedrich Baiz, Steibisberger Weg 6  
Doris Fischer, Max-Planck-Weg 11  
Brunhilde Schöllhorn, Klosterhof 15  
Franz Hitz, Am Eplingser Bach 2  
Brigitte Kaiser, Kühler Brunnen 16  
Hannes Haider, Steibisberger Weg 24

### 70. Geburtstag

Dr. Kurt Pilgram, Tödiweg 42  
Paula Purkart, Feldbergweg 15

### 71. Geburtstag

Olivia Diers, Lange Gasse 51  
Sidonie Fischer, Schießstattweg 82  
Paul Förster, Isnyer Straße 61

### 72. Geburtstag

Paul Lau, Klosterhof 3  
Margarete Bullinger, Pfänderweg 5

### 73. Geburtstag

Ingeborg Gabriel, Am Waltersbühl 16  
Georg Görlitz, Wittwaisstraße 107

### 74. Geburtstag

Kurt Scheurer, Schmiedstraße 11  
Rosa Bildstein, Am Waltersbühl 20  
Erika Schuster, Hauffweg 3  
Dore Plonka, Christoph-Crimmer-Weg 2  
Amalie Motz, Atzenberg 21  
Rudolf Vogg, Robert-Mayer-Straße 2

### 75. Geburtstag

Ludwig Gruber, Am Gehrenberg 5  
Heinz-Walter Rosarius, Am Klösterle 19

Klara Deni, Ortstraße 13

### 76. Geburtstag

Maria Sterk, Zur Wanne 34  
Dr. Günther Kapp, Spatenhalde 5  
Konrad Renz, Waldburgweg 12

### 77. Geburtstag

Dorothea Schaupp, Atzenberg 28  
Werner Mattfeldt, Waldweide 31

### 78. Geburtstag

Anni Reiß, Argonnenstraße 7

### 79. Geburtstag

Anita Pfau, Carl-Friedrich-Benz-Weg 2  
Rosine Feigenbaum, Schickardstraße 32

### 83. Geburtstag

Mathilde Nusser, Peter-Dörfler-Straße 3  
Karl Marquardt, Tannenweg 4  
Adolf Kübler, Sailerweg 6

### 84. Geburtstag

Erich Tietze, Büchel 387, Amtzell

### 86. Geburtstag

Theresia Stadelmann, Linden 156, Maierhöfen

### 89. Geburtstag

Wolfgang Rues, Baumannstraße 56  
Mina Schou, Kopernikusweg 36

\*

207 Kinder werden bei der diesjährigen Ferienfreizeit teilnehmen. Die MTG hat in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde wieder ein tolles Programm für die ersten zwei Augustwochen zusammengestellt.

\*

Wie von der Satzung vorgegeben, legte der MTG-Vorstand in seiner letzten Sitzung fest, daß der Vorstandsvorsitzende von Frau Sigrid Baumgard vertreten wird. Sie wiederum wird durch Wolfgang Rombach und Manfred Hasel vertreten.



*Lothar Becker, Abteilungsleiter beim Badminton wurde am 11. April 97 zum Bezirksvorsitzenden des Baden-Württembergischen Badminton-Verbandes gewählt. Er hat als Bezirksvorsitzender Sitz und Stimme im Präsidium des Baden-Württembergischen Badminton-Verbandes. Lothar Becker übernahm die Verantwortung für den Bereich Lehre/Ausbildung.*

## Impressum:

Verbandszeitschrift der Männer-Turn-Gemeinde Wangen 1849 e. V.

Erscheinungsweise 4 x jährlich

Herausgeber: MTG Wangen 1894 e. V.  
Gegenbaurstraße 10, 88239 Wangen

Verlag: Type & Data Fotosatz, Michael Abler, Joachim Obert-Rausser OHG  
Simoniusstr. 39, 88239 Wangen

Redaktion: Rainer Breitenstein, Aribert Feistle, Robert Heer, Xaver Rädler, Siegfried Spangenberg

Anschrift der Redaktion:  
Robert Heer, Franz-Joseph-Spiegler-Straße 70, 88239 Wangen

Druck- und Anzeigenverwaltung:  
Druckerei Anton Obert,  
Simoniusstr. 39, 88239 Wangen

Verantwortlich für Anzeigen:  
Druckerei Anton Obert

Bezugspreis im Beitrag enthalten

Ständig günstigen

# Schulbedarf

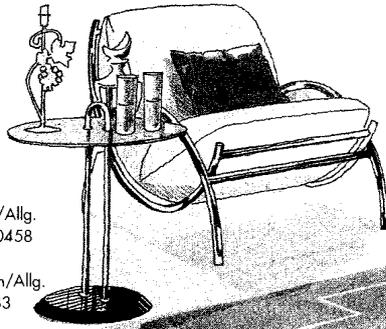
- Schreibwaren
- Papeterie
- Modeschmuck
- Briefpapier

Schreibwaren  
**OBERT**

Lindauer Straße 18 · 88239 Wangen  
Telefon (07522) 2400 · Fax 20153

Einrichtungshaus  
**brauchle**  
Küchenareal

Keine Einheitslösung – sondern  
*individuelle*  
**Planung!**



**Einrichtungshaus**

Lindauer Straße 58 · 88239 Wangen/Allg.  
Tel. 07522/80081 · Fax 07522/80458

**Küchenareal**

Ebnetstraße 7 + 7/1 · 88239 Wangen/Allg.  
Tel. 07522/1074 · Fax 07522/2483

Garant für gutes Wohnen



Ihr Partner in Sachen Sport!

**Sport-Giselbrecht**

Wangen – Buchweg 6 – Tel. (075 22) 31 62

● Kundenparkplätze direkt vor dem Haus ● 

Karl Ablér  
Buch- und Offsetdruckerei  
Fotosatz, DTP, Repros  
Scan-/Belichtungsservice  
Schloßstraße 19, 88353 Kirllegg  
Telefon 07563/8211, Fax 07563/3995

preiswert

gut

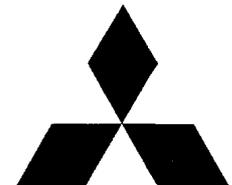


# Autohaus Fimpel

Wangener Straße 21 · Amtzell

Telefon 07520/6253 · Telefax 07520/6524

- Neuwagen
- Motorroller – Motorräder
- Finanzierung
- Gebrauchtwagen
- Leasing
- Unfallinstandsetzung



**MITSUBISHI  
MOTORS**



## **JEDE MEDAILLE HAT ZWEI SEITEN.**

Sie widmen Ihre Zeit dem Sport,  
und wir konzentrieren uns auf Ihre  
Geldangelegenheiten. Damit kön-  
nen Sie eigentlich nur gewinnen!

wenn's um Geld geht

**Sparkasse**

